

oder wenn es ja noch Zeit ist, das Leben durch eine Operation gerettet werden muß. Man sollte vielmehr die Kinder anhalten, sobald sie nach einer starken Anstrengung irgendwo Schmerz fühlen, es sogleich anzuzeigen. Man behandle sie liebevoll, verweise ihnen ihre Unbedachtsamkeit auf eine väterliche Weise, ohne sie zu schelten. Man untersuche sogleich ihren Körper, lasse sich die Stelle genau anzeigen, wo sie ein Wehethun fühlen. Eine jede Geschwulst an dem Nabel, an dem Bauchring, und in der Beugung des Schenkels, besonders wenn sie unschmerzhaft ist und plötzlich entsteht, dem Druck der Hand und beim Liegen auf dem Rücken zurückweicht, läßt einen Bruch vermuthen. Bei Verrenkungen, Arm- und Beinbrüchen bemerkt man die gehinderte Bewegung. In allen Fällen muß der Arzt ohne Verzug zu Hülfe gerufen werden. Alles Ziehen und Dehnen, das man bei dem Wehethun anwendet, ist höchst gefährlich, und vermehrt das Uebel.

II. Gesundheitswidrige Spielwerkzeuge.

Die meisten Eltern schaffen ihren Kindern die gewöhnlichen Spielsachen aus der nächsten Drechsler- oder Klempner-Bude, ohne weiter daran zu denken, ob wohl manche darunter der Gesundheit nachtheilig sein könnten. Man folgt hierin der hergebrachten Gewohnheit, kauft ohne Bedenken, was feil geboten wird, oder was man in andern Häusern sieht. Die Erfinder und Verfertiger der Kinderspielwerkzeuge haben meistens keine Kenntnisse von der Schädlichkeit oder Unschädlichkeit ihrer Produkte.

Das folgende kleine Verzeichniß könnte doch wohl manchen guten Vater oder Mutter, die ihres Kindes Gesundheit nicht Preis geben wollen, aufmerksam machen.

I) Die musikalischen Spielwerke verdienen eine bessere Auswahl. Die Saiteninstrumente, Zitter, Harfe, Hackebret etc. lasse man den Kindern, das Geräusch und die Töne, die sie damit hervorbringen können, wird sie ergötzen, vor-

Dritter Theil.

Do

nehm-